

5 JAHRE

IG Alle für Rammelsbach

- Ein Rückblick -

Die Chronologie der Vereinsentwicklung geht auf Ideen für die Dorfentwicklung zurück. Hierzu wurde bereits im Jahre 2009 ein Arbeitskreis Naherholung/Tourismus und Ortsgestaltung unter dem Motto: „Unser Dorf hat Zukunft, gemeinsame Zukunft gestalten“ gegründet. Bereits im Protokoll vom 09. 09. 2009 war als Idee die Gründung eines gemeinsamen Vereines in Betracht gezogen worden. In dem darauffolgenden Jahr wurden in einer Koordinationssitzung dieses Arbeitskreises die Ziele eines solchen Vereines näher definiert. Nach einiger Zeit der Funkstille dauerte es bis ins Jahr 2013, als durch den damaligen Ortsbürgermeister zum traditionellen Neujahrsempfang ins Rathaus geladen wurde. Anlässlich dieser Veranstaltung wurde auch schon im Hinblick auf das im darauffolgenden Jahr stattfindende 650-jährige Dorfjubiläum geworben.



Die Idee war, zur Bewältigung der in vielfacher Weise geplanten Veranstaltungen einen Förderverein zu gründen, dessen Aufgabe es sein sollte, unter anderem den organisatorischen Ablauf zu gewährleisten. Auf einer Liste basierend, in die sich zuvor Interessenten eingetragen hatten, wurden diese zu einem Vorbereitungsgespräch für den 26. 03. 2013 geladen, dem die konstituierende Sitzung am 16. 04. 2013 folgte. Während dieser Sitzung wurde dann nach den Richtlinien des Vereinsgesetzes ein Verein gegründet, der die steuerrechtliche Gemeinnützigkeit anstreben sollte.

Hiernach erfolgte die Wahl der Funktionsträger und man gab dem neu gegründeten Verein den Namen „Interessengemeinschaft – Alle für Rammelsbach e.V.“, zukünftig als „IG – Alle für Rammelsbach“ bezeichnet.

Exemplarisch hier einige Bilder von Arbeitseinsätzen und Veranstaltungen, an denen die IG beteiligt und für die sie zum Teil auch federführend war:



Geißenpark



Abschied von Fam. Suffel



Spielplatzfest



Wackepickerplatz



Café nach der Fertigstellung



Museum nach der Renovierung

Der Zweck unseres gemeinnützigen, überparteilichen Vereines ist die Förderung des traditionellen Brauchtums, der Kultur sowie die Förderung des bürgerlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Einrichtungen. Ferner ist die Erhaltung, Sicherung und der Ausbau der eigenen Einrichtungen der Ortsgemeinde Rammelsbach sowie die Förderung gemeinsamer Veranstaltungen im Ort und die Belebung des dörflichen Zusammenlebens unser Ziel.

Tätigkeiten der IG Alle für Rammelsbach in den letzten fünf Jahren

Arbeiten

Hier eine kleine Auflistung der von uns unterstützten Projekte:

Lorenaufstellung – Wackepickerblick – Biergartenerstellung – Pavillonausbauten – Renovierungsarbeiten im Steinbruchmuseum – Ausbau des Steinbruch-Cafés, Unterstützungsarbeiten bei Abriss der Häuser am sog. Jettches Eck – Geißenpark – Ausbauarbeiten am Kinderspielplatz beim Museum und noch vieles mehr.

Eines unserer ersten Projekte, die wir mit tatkräftiger Unterstützung vieler Helfer angehen konnten, war die Baumaßnahme im Bereich des jetzigen Wackepickerplatzes in den Jahren 2013/2014.



Viele Gemeindemitglieder hatten tatkräftig mit angepackt, um den Bereich der Einmündung der Haschbacher Straße in die B 420 neu zu gestalten. Für den neu erstellten Platz wurden durch die IG Fahnen angeschafft. Dank der Einzelspende von Herrn Helmut Berndt konnte eine Infotafel mit der Ortschronik sowie eine Tafel mit dem Steinbruchgedicht des verstorbenen Lehrers Ludwig Decker angeschafft werden.

Erste Arbeiten 2013: Rückbau der alten Pflastersteine



Anpflanzung
des
Lavendels
2014



Die nachfolgenden Bilder veranschaulichen die Vielfalt der von uns durchgeführten Arbeiten:



Am Wackepickerblick wurden eine Ruhebänk und ein Fahnenmast aufgestellt



Erstellen von Gabionen am Berndt'schen Gelände



Der Spielplatz im Brühl konnte durch arbeitsunterstützende Maßnahmen der IG errichtet werden



Ausschachtarbeiten am Kinderspielplatz zur Montage eines Sonnensegels



Erstellung des Rondells mit Skulpturen am Geißenpark – eine famose Idee



Renovierungsarbeiten an der alten Leichenhalle und an sämtlichen Zugangstoren zum Friedhof, Leistung eines Einzelnen!

An dieser Stelle möchten wir Sie auf eines der bedeutsamsten Projekte hinweisen, das wir mit der IG unterstützen konnten:

Auf die Renovierung unseres Steinbruchmuseums und die Umgestaltung der ehemaligen Büroräume zum Steinbruch-Café.

Renovierungsarbeiten am Erker im Jahre 2014



Renovierungsarbeiten im Museum 2017



In mühevoller Handarbeit konnte der über 100 Jahre alte Holzfußboden freigelegt werden.

Auch die zur Beleuchtung der Ausstellungsvitrinen erforderlichen Stromleitungen mussten in den Räumlichkeiten verlegt werden.



Arbeiten im Steinbruch-Café 2017



Immense Eigenleistung durch die Interessengemeinschaft führte dazu, dass das Projekt Café für die Ortsgemeinde finanzierbar war. Der für uns alle sichtbare Erfolg des Projektes kam dadurch zustande, weil sich viele in die Gemeinschaft mit Ideenreichtum und vielfältigen Fachkompetenzen einbrachten.

Pflanzarbeiten

Blumenpflanzaktion: Tulpen, Narzissen über den Ortsbereich verstreut – Lavendel setzen am Wackepickerplatz – Sträucher am Museumsparkplatz – Bäume setzen auf dem Friedhof des Urnengrabfeldes.



Einer der Höhepunkte 2013 war der erste große Arbeitseinsatz der Interessengemeinschaft, bei der 50 Helfer dem Aufruf folgten. Bei dieser Maßnahme konnten drei Arbeitsgruppen gebildet werden. AG 1 entfernte auf dem Wackepickerplatz das Betonpflaster. AG 2 fällte Bäume in der Friedhofstraße und auf dem Friedhof, während AG 3 im gesamten Ortsbereich ca. 10.000 Blumenzwiebeln einpflanzte. Im darauf folgenden Jahr erstrahlte eine volle Blütenpracht, was auf dem nebenstehenden Bild sehr schön sichtbar wird.



Bäume am Urnengrabfeld



Loren an Ortseingängen



Arbeiten am Parkplatz beim Museum



Pflegerische Maßnahmen

Lavendel und Sträucher zweimal im Jahr zurückschneiden – Kindergartenaußenanlage – Gemeindeeigenes Grundstück in der Brunnenstraße – Baumfällung hinterm Museum am Kuselbach – Baumfällung im Bereich ev. Kirche – Friedhofverschönerungsarbeiten.



Eigene Veranstaltungen

3 Kinderspielplatzfeste, Muttertagessen, Weihnachts- bzw. Adventsbasare und regelmäßige Stammtische.



Szenen vom Spielplatzfest



Eröffnung des Biergartens



Szenen vom Adventsbasar



Wiedereröffnung Steinbruchmuseum



Eröffnung
des
Steinbruch-
Cafés

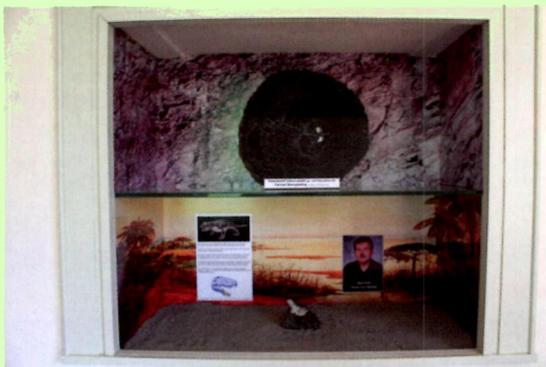


Am 21. und wohl schönsten Tag des erst neu begonnenen Jahres 2018 versammelten sich bei strahlendem Sonnenschein in der Ortsmitte am Steinbruchcafé über 50 Personen und schlossen sich der Neujahrswanderung unserer IG an. Sie führte durch das Betriebsgelände des Steinbruches, (einschließlich Betriebsbesichtigung), über den Remigiusberg zurück zum Café.



Sonstige Unterstützungen

- Der Gemeinde konnte aus dem Erlös des 650-jährigen Jubiläums ein Geldbetrag im oberen vierstelligen Bereich zur Verfügung gestellt werden



- Schaukasten im Museum mit geologischem Fund
- Mehrere hundert DVD erstellt und produziert
- Chroniken in Buchform für Museum erstellt



Aufstellung der geleisteten ehrenamtlichen Arbeitsstunden

Die erbrachten, nachfolgend aufgeführten freiwilligen Arbeitsstunden wurden durch Mitglieder der IG geleistet, unterstützt durch Helfer aus der Bürgerschaft.

Jahr 2013 = 220 Std.	
Jahr 2014 = 430 Std.	
Jahr 2015 = 471 Std.	
Jahr 2016 = 504 Std.	
Jahr 2017 = 950 Std.	2575 Stunden



Es versteht sich von selbst, dass dies alles unentgeltlich verrichtete Arbeitsleistungen waren. Darin sind nicht die Stunden für alle Veranstaltungen unserer IG, wie z. B. die Kinderspielplatzfeste, Muttertagsessen, Weihnachtsbasare und auch unser größtes Event, die im Jahre 2014 ausgerichtete 650-Jahr-Feier unserer Gemeinde, enthalten.



Aktueller Vorstand

Geschäftsführender Vorstand:

Morgenstern, Michael – 1. Vorsitzender
Cassel, Margit – 2. Vorsitzende
Wohlfänger-Dunkel, Sigrid – Kassenwart
Schenkel, Werner – Schriftführer

Erweiterter Vorstand:

Gerino, Christian
Bartz, Eva
Gerino, Rolf
Preis, Angelika
Danneck, Thomas

Revisoren: Zimmer, Markus; Ruth, Michael

Wir möchten ein herzliches Dankeschön sagen allen Helfern, Freunden, Vereinen, Spendern und Vereinsmitgliedern unserer IG sowie den Besuchern unserer Veranstaltungen. Besonders den Ratsmitgliedern sei gedankt für die Zustimmung zu den Projekten, die von der IG geplant oder durchgeführt wurden. Die großartige Leistung, die wir in den letzten fünf Jahren erbracht haben, wäre ohne die Unterstützung der Vorgenannten nicht möglich gewesen.

Für weitere Informationen besucht uns auf unserer Webseite oder verfolgt das Geschehen auf unserer Facebookseite



www.igrammelsbach.jimdo.com
www.Rammelsbach.de
Facebook Rammelsbach

Unser Appell lautet: Liebe Mitbürger, helft mit, unseren schönen Heimatort auch für die Zukunft so zu gestalten und zu erhalten, dass er für uns alle und unsere Nachkommen lebenswert bleibt.

Die nicht nur von wenigen zu Beginn unseres Tätigwerdens geäußerte Skepsis wich dann auch bald von selbst, nachdem die ersten Veranstaltungen wie das 1. Kinderspielplatzfest durchgeführt waren.

Wie groß der Zuspruch und die Akzeptanz für unseren Verein zwischenzeitlich in der Rammelsbacher Bevölkerung ist, zeigt nicht nur das große Lob, das uns entgegengebracht wird, sondern auch die Tatsache, dass uns zum Beispiel Bewohner unserer Heimatgemeinde, die nicht mehr in der Lage, sind sich an den freiwilligen Arbeitseinsätzen zu beteiligen, Geldbeträge zur Verfügung stellen, die zweckgebunden für die Verpflegung bei diesen Arbeitseinsätzen zu verwenden sind.

